

Peter Sodann



PETER SODANN, GEB. 01.06.1936 IN MEISSEN

Peter Sodann wuchs in Weinböhla in der Nähe von Meißen auf. Erste Karl-May-Erlebnisse hatte er als Kind im Museum in Radebeul und in den fiktionalen Weiten der Prärie.

1964 spielte er am Berliner Ensemble unter Helene Weigel. Eine Vielzahl von klassischen und Brecht-Rollen gehörten seitdem zu seinem Repertoire als Theaterschauspieler und Regisseur. In den 70er-Jahren begann auch seine Tätigkeit in Film und Fernsehen. Besonders seine Rolle als Kommissar Ehrlicher (1991–2007) in der Reihe Tatort machte ihn bekannt. 1999 wurde ein Karl-May-Tatort gesendet, Auf dem Kriegspfad, an dem in der Kulisse des Karl-May-Museums auch ein Indianistikverein und Darsteller der Felsenbühne Rathen mitwirkten.

Seit 1980 lebt und arbeitet Peter Sodann in Halle. Bis zum Juli 2005 war er Intendant des „neuen theaters“ (nt). Mit dem gesamten Ensemble schuf er seit 1981 aus dem alten Kinosaal ein kulturelles Zentrum von Halle. Zur Halleschen „Kulturinsel“ gehören inzwischen der Große Saal, ein Hoftheater, ein Kammertheater, ein Puppentheater, eine Galerie, eine Bibliothek, ein Literaturcafé und eine Theaterkneipe. 1998 entstand der Film Karl May reist zu den lieben Haddediñ, eine Produktion von Erich Loest mit Unterstützung des ZDF. Peter Sodann spielte darin Karl May. 2006–2012

war er Vorsitzender des Fördervereins Silberbüchse e.V. des Karl-May-Hauses Hohenstein-Ernstthal.

Von Karl Mays Gesammelten Werken las er Band 1 DURCH DIE WÜSTE, Band 2 DURCHS WILDE KURDISTAN, Band 3 VON BAGDAD NACH STAMBUL, Band 4 IN DEN SCHLUCHTEN DES BALKAN, Band 5 DURCH DAS LAND DER SKIPETAREN, Band 6 DER SCHUT, Band 43 AUS DUNKLEM TANN und Band 64 DAS BUSCHGESPENST (nominiert für den Deutschen Hörbuchpreis 2010, Kategorie „Bester Krimi“).

